

Prof. Dr. med. Antje Gumz



Professur für Psychosomatik und Psychotherapie

- Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie (Schwerpunkt tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie)
- Psychoanalytikerin
- Systemische Paar- und Familientherapeutin (DGSF)

Derzeitige Positionen

- Professorin für Psychosomatik und Psychotherapie, Leiterin des postgradualen Masterstudiengangs Psychotherapie, Psychologische Hochschule Berlin
- Oberärztin, Institut und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Akademischer Werdegang

- seit 2013 Professorin für Psychosomatik und Psychotherapie, Psychologische Hochschule Berlin, Leiterin des postgradualen Masterstudiengangs Psychotherapie sowie Oberärztin und Projektleiterin, Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (Leiterin des DFG-geförderten Projekts „Identifizierung förderlicher und hemmender Faktoren für die Behandlungsaufnahme bei Patientinnen mit Anorexia nervosa: Ein Weg zur wirksamen Sekundärprävention und Prognoseverbesserung“ (2018-2022); stellvertretende Projektleiterin im BMBF-geförderten Projekt *psychnet* Teilprojekt „Gesundheitsnetz Magersucht und Bulimie“ sowie Teilprojekt „Gesundheitsnetz somatoforme Störungen“ (2013-2016) (PI Prof. Dr. B. Löwe); Leiterin für das Studienzentrum Hamburg der Freiburger Multi-Center-Studie (DFG) zum Vergleich von störungsspezifischer und unterstützender Psychotherapie bei Patienten mit chronischer Depression (2012-2014) (PI Prof. Dr. E. Schramm); Leiterin des wissenschaftlichen Qualifizierungsprogramm „Klinische Forschung“ zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses in der Psychosomatischen Medizin für den Standort Hamburg (2012-2017)
- 2015 **Habilitation** "Krisen und diskontinuierliche Veränderungen in psychodynamischen Therapieprozessen" und **Venia legendi** im Fach „Psychosomatische Medizin und Psychotherapie“, Medizinische Fakultät der Universität Hamburg
- 2011-13 Geschäftsführende Oberärztin, Forschungs Koordinatorin, Institut und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
- 2010-12 Elternzeit
- 2008 Hochschuldidaktische Ausbildung „Innovative Lehr- und Lernformen für Hochschuldozenten“
- 2007-10 Lehrkoordinatorin und Leiterin der Arbeitsgruppe "Psychodynamischer Therapieprozess", Klinik für Psychotherapie und Psychosomatische Medizin, Universitätsklinikum Leipzig

- 2003-05 Ausbildung Teamentwicklung, Supervision, Coaching und Organisationsberatung, Milton-Erickson-Institut Heidelberg
- 2002 **Dissertation** „Persönliche Parameter und kognitive Strukturen bei kinder- und jugendpsychiatrischen Patienten und gesunden Kindern“, Universität Leipzig, Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik des Kindes- und Jugendalters
- 1996-97 Gasthörerin Fernuniversität Hagen Philosophie (Ethik, Logik, Rhetorik)
- 1996-97 Praktisches Jahr in Leipzig, Irland, Neuseeland
- 1990-96 Medizinstudium Universität Leipzig

Berufliche Qualifikationen

- seit 2013 Professorin für Psychosomatik und Psychotherapie, Psychologische Hochschule Berlin sowie Oberärztin, Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
- 2011-13 Geschäftsführende Oberärztin, Institut und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, verantwortlich für Personal, Budget, Interne Weiterbildung, Öffentlichkeitsarbeit
Leiterin des Konsiliar- und Liaisondienstes
- 2010-12 Elternzeit
- 2008-10 Leiterin der Psychotherapeutischen Beratungsstelle für Studierende Leipziger Hochschulen
- seit 2004 Dozentin, Lehrtherapeutin, Supervisorin
- 2004-12 Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Klinik für Psychotherapie und Psychosomatische Medizin, Universitätsklinikum Leipzig
- 1997-04 Assistenzärztin, Klinik für Psychotherapie und Psychosomatische Medizin, Universitätsklinikum Leipzig, Psychosomatische Klinik, Rhön-Klinikum Bad Neustadt sowie Fachklinik für Psychosomatik, Psychotherapeutische Medizin und Naturheilverfahren, Scheidegg/Allgäu

Weitere klinische Qualifikationen

- Zusatzbezeichnung Psychoanalyse (2005-08)
- Ausbildung Hypnosystemische Supervision, Teamentwicklung, Coaching und Organisationsberatung, Milton-Erickson-Institut Heidelberg (2003-05)
- Ausbildung Systemische Paar- und Familientherapie (DGSF) (2002-05)
- Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie (seit 2004)
- Kognitiv-behaviorale Therapie (2002)
- Systemische Familientherapie bei Psychosen, Borderline-Störungen, Depressionen, Zwängen und Essstörungen (2001)
- Hypnose (2001-02)
- Analytische Körperpsychotherapie (2000)
- Tiefenpsychologisch fundierte Psychodramatherapie (1999-00)
- Intendiert dynamische und interaktionelle Gruppentherapie (1998-03)
- Katathym-imaginative Psychotherapie (1998-99)

- Gesprächspsychotherapie (1998)

Forschungsschwerpunkte

- Therapeutische Beziehung und interpersonelle Fähigkeiten
- Psychotherapieforschung
- Versorgungsforschung
- Essstörungen

Laufende Forschungsprojekte und Publikationen

<https://www.psychologische-hochschule.de/forschung-lehre/wissenschaftliche-arbeitsgruppen/arbeitsgruppe-gumz/>

Drittmittelprojekte

(Principal Investigator)

- DFG: "Identifizierung förderlicher und hemmender Faktoren für die Behandlungsaufnahme bei Patientinnen mit Anorexia Nervosa: Ein Weg zur wirksamen Sekundärprävention und Prognoseverbesserung, Förderzeitraum: 05/2018-06/2022,
- Heigl-Stiftung: Wie kann Reden helfen? Subjektive Konzepte der therapeutischen Wirkung von Sprache aus PatientInnensicht. Förderzeitraum: 01/2019 - 06/2020,
- Heigl-Stiftung: Doing rupture. Eine multimethodale Beschreibung der intersubjektiven Dynamik von Spannungen und Krisen in der therapeutischen Beziehung. Förderzeitraum: 01/2022-12/2023
- Heigl-Stiftung: Zusammenhang interpersoneller therapeutischer Fähigkeiten mit weiteren Therapeutenmerkmalen. Förderzeitraum: 01/2021-12/2022
- Heigl-Stiftung: Chancen und Sackgassen - Interpersonelle Fähigkeiten von Therapeuten, Therapeutinnen und psychodynamische Techniken in Therapiesitzungen mit gelösten und ungelösten Spannungen und Krisen. Förderzeitraum: 10/2020-12/2022
- Deutsche Psychoanalytische Gesellschaft: Subjektive Theorien der therapeutischen Wirkung von Sprache in der Psychotherapie. 01/2017 - 05/2018
- Studentenwerk Leipzig: Burnout und psychogene Arbeitsstörungen unter Studierenden. Förderzeitraum: 01/2008 - 12/2010

Publikationen

- Anzahl: 104, Σ Impactfaktor: 172.3
- davon - Erstautorenschaft: 44
 - Seniorautorenschaft: 41
 - Co-Autorenschaft: 19
- h-Index: 18 (Google Scholar, Stand 06.01.2022)
- i10-Index: 40 (Google Scholar, Stand 06.01.2022)
- Gesamtzitationen: 1155 (seit 2017: 873)

Wissenschaftliche Preise

- Adolf-Ernst-Meyer-Preis für Psychotherapieforschung in der Psychosomatik (2013)

Betreuung von Qualifikationsarbeiten

- abgeschlossene Arbeiten: mehr als 60 Doktor-, Diplom-, Masterarbeiten (Medizin, Psychologie), seit 2007
- laufende Arbeiten: 2 Habilitationen, 13 Doktor-, 32 Masterarbeiten

Universitäre Lehrtätigkeit

Universitätsklinikum Leipzig und Hamburg und Psychologische Hochschule Berlin

- Durchführung von mehr als 3.000 akademischen Stunden Lehre im Fachgebiet Psychosomatische Medizin und Psychotherapie an den Universitätsklinikum Leipzig und Hamburg sowie als Professorin für Psychosomatik und Psychotherapie an der Psychologischen Hochschule Berlin (seit 1998)
- Konzeption und Leitung des postgradualen Masterstudiengangs Psychotherapie an der Psychologischen Hochschule Berlin
- Mehr als 25 Vorlesungen im Fach Psychosomatische Medizin und Psychotherapie (Universitätsklinikum Leipzig und Hamburg); Vorlesungen an der Psychologischen Hochschule Berlin im Masterstudiengang Psychotherapie (Psychodynamische Psychotherapie, Systemische Therapie)
- Zahlreiche Seminare
- Unterricht am Krankenbett im Fach Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
- Training von Fähigkeiten in der ärztlichen Gesprächsführung unter Einsatz von Videoclips und Schauspielpatienten, in Kleingruppen mit moderierten Rollenspielen und Feedback
- „Second track“ (Wahlpflichtbereich, in dem der wissenschaftliche Aspekt der Medizin hervorgehoben und trainiert wird)
- Problemorientiertes Lernen, POL
- Wissenschaftliches Schreiben; Forschungsseminare
- Herausgeberin von Lehrbüchern und Lehrvideos
- **Innovative Lehrensätze:** 1) Entwicklung und wissenschaftliche Evaluation des Allianz-fokussierten Trainings zur Verbesserung von Fähigkeiten im Umgang mit Spannungen und Krisen in der Therapiebeziehung, 2) Entwicklung und wissenschaftliche Evaluation des Facilitative Interpersonal Skills Tests nach Anderson/Gumz zum Messen und Trainieren hilfreicher interpersoneller Fähigkeiten (Videoclips mit herausfordernden Patientenreaktionen und zugehöriges FIS-Rater-Manual zur Beurteilung der interpersonellen Fähigkeiten)
- Herausgeberin und Autorin von Lehrbüchern und Lehrvideos
- Leitung der Supervision, Aus- und Weiterbildung des Personals an der Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (2012-17)
- Leiterin des wissenschaftlichen Qualifizierungsprogramms „Klinische Forschung“ zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses im Bereich der Psychosomatischen Medizin, Standort Hamburg (2012-17)
- Lehrkoordinatorin, Klinik für Psychotherapie und Psychosomatische Medizin, Universitätsklinikum Leipzig (2007-10)

- Hochschuldidaktische Ausbildung "Innovative Lehr- und Lernformen für Hochschuldozenten" (2008)

Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen für ärztliche und psychologische Psychotherapeutinnen und -therapeuten

Positionen, Mitgliedschaften und Aktivitäten in wissenschaftlichen Gesellschaften und Gremien, Herausgeberschaften, Gutachterin

- Mitglied des Akademischen Senats der Psychologischen Hochschule Berlin
- Mitglied der Ethikkommission der Psychologischen Hochschule Berlin
- Vorsitzende des Prüfungsausschusses, Psychologische Hochschule Berlin
- Berufungskommissionsmitglied
- Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Deutschen Fachgesellschaft für Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie (DFT)
- Mitglied der Arbeitsgruppe psychodynamischer Professoren
- Mitglied Society for Psychotherapy Research
- Mitglied des Deutschen Kollegiums für Psychosomatische Medizin (DKPM)
- Mitglied im Deutschen Hochschulverband
- Mitherausgeberin der Zeitschrift „Die Psychotherapie“
- Mitglied des Editorial Board „Frontiers in Psychology“
- Herausgeberin: Gumz, A., Hörz-Sagstetter, S. (2018). Psychodynamische Psychotherapie in der Praxis. Lehrbuch und Lehr-DVD. Weinheim: Beltz.
- Gutachterin für das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, Margarete von Wrangell-Programm
- Gutachterin für die Czech Science Foundation
- Gutachterin für zahlreiche Fachzeitschriften
- Begutachtung von Diplomarbeiten, Masterarbeiten, Dissertationen, Habilitationen